

denk
bar

Die Bijagos

am Bissagos-Archipel (Westafrika)

Die Fotografin Maria Haas berichtet von den Bijagos

Mittwoch, 28. Juli 2021

18-20 Uhr

DenkBar St.Gallen, Gallusstrasse 11

denkbar-sg.ch Eintritt frei, Kollekte



Die Wiener Fotografin Maria Haas besuchte die Bijagos. Sie wird an der Finissage zu ihrer Ausstellung «Matriarchinnen» in der DenkBar von diesem Volk mit matriarchalen Spuren berichten und Fotografien zeigen.



MatriArchiv

Maria Haas

*1968, lebt in Wien. «Bei meinen Recherchen habe ich festgestellt, dass es noch ein paar wenige Gesellschaften mit matriarchalen Strukturen gibt.

Fasziniert von diesem Thema beschloss ich, sie kennen zu lernen».

Organisation: MatriArchiv – Fachliteratur für Matriarchatsforschung

Vor der Küste Guinea-Bissaus eröffnet sich zum Atlantik hin eine Insellandschaft, die in ihrer Vielfalt beeindruckt – sowohl im Wasser als auch zu Land. 88 Inseln zählt der Archipel, 20 davon sind das ganze Jahr über bewohnt.

Hier leben die Bijagos, rund 33.000 Menschen, matriarchal organisiert, umgeben von Magrovenwäldern, Reisfeldern und Meer.

Ihre Lebensweise basiert in vielen Bereichen auf matriarchalen Strukturen, ihrem Umfeld begegnen sie mit Respekt: Geister sind in ihrem animistischen Glauben präsent, in jedem Stein, in jedem Grashalm, in jedem Tier.

